

Ehrenamt mobilisieren – Vereine aufbauen

Seminar II im Rahmen des Projekts "Instrumentenkasten Ehrenamt"

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 10. Juni 2022 – Sonntag, 12. Juni 2022
- Seminarnummer:** 22/04/234
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin, IA Oerlinghausen
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Während man sich heutzutage sehr schnell über digitale Medien und soziale Netzwerke zusammenschließen kann, wenn es um spontane Aktionen geht, um auf etwas in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen, oder um eine Veranstaltung, die Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammenbringt, so bietet eine klare Organisationsform für die Interessensvertretung und das bürgerliche/gemeinnützige Engagement doch einige Vorteile. Sogleich stellt sich die Frage der Rechtsform des ehrenamtlichen Engagements.

In diesem zweiten Seminar der Reihe soll zu Beginn nochmals die Mobilisierung des ehrenamtlichen Engagements und die Möglichkeiten von Interessenszusammenschlüsse soll thematisiert werden, bevor dann der Einstieg gefunden wird in die Erläuterung zur Bedeutung des Vereins als eine gängige Organisationsform für ehrenamtliches Engagement. In Deutschland gibt es über 600.000 Vereine, in denen über 23 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig sind. Deutschland ist das Land der Vereine – für viele Zugewanderte ist diese Ehrenamtskultur aber völlig neu und wenig nachvollziehbar. Insbesondere Menschen aus Osteuropa und der ehemaligen Sowjetunion. Aus einem gesellschaftlichen Leben kommend, in dem von oben nach unten organisiert war, in dem selbst die Freizeitaktivitäten und der Sport vom Staat organisiert wurden.

Zu den Besonderheiten des Vereins bedarf es einiger Erklärungen und Hilfestellungen. Daher geht es in diesem Seminar um die Vermittlung der wichtigsten Aspekte und Merkmale eines gemeinnützigen Vereins. Allgemeingültige Empfehlungen zur Rechtsform des Ehrenamts sind natürlich nicht möglich – maßgebend sind dabei die konkreten Umstände des Einzelfalls. In diesem Seminar findet explizit

keine Beratung statt, sondern lediglich eine Informationsbündelung und Wissensvermittlung zur besseren Orientierung – insbesondere vor dem Hintergrund, dass Verein in Deutschland eine wichtige Rolle spielen.

Dieses Seminar wird das veranschaulichen und zugleich nützliche Informationen zusammentragen, die dabei unterstützen, sich mit dem Thema Ehrenamt und Zivilgesellschaft weiter auseinanderzusetzen und darauf aufbauend eigene Ideen entwickeln zu können, was das für die eigenen Interessen, die eigenen Ressourcen und den eigenen gesellschaftlichen Einsatz bedeutet.

Ziele:

- Kontextualisierung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung aus Sicht der eigenen Interessen und Positionen
- Einführung in die Bedeutung von zivilgesellschaftlichem Engagement und Vielfalt von Interessensvertretungen
- Einführung in die Rolle der Migrantenselbstorganisationen im Prozess des Ankommens und der Integration
- Eröffnung eines Zugangs zum Komplex Ehrenamt und Vereinswesen durch Informationsvermittlung und Praxisbeispiele
- Mobilisierung der eigenen zivilgesellschaftlichen Ressourcen und Anregung zu Partizipation und Teilhabe
- Erkennung und Identifizierung eigener Bedarfe und gemeinsame Reflexion über mögliche Perspektiven
- Befähigung der Menschen mit Zuwanderungserfahrungen im Bereich der historisch-politischen Bildung

Förderung:

KOMM AN NRW

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrations-
agentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium
für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Freitag, 10. Juni 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung, Rückblick Seminar 1 <i>Austausch im Plenum</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Erfahrungsaustausch</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Was ist ein Verein? Was macht einen Verein aus? Welche Vereine kenne ich? Wo bin ich Mitglied? <i>Impuls, Erfahrungsaustausch</i>

Samstag, 11. Juni 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider Gemeinnützige Vereine – Was ist eine <i>Satzung</i> ? Was ein <i>Vereinszweck</i> ? Was sind <i>Organe</i> ? Was macht der <i>Vorstand</i> ? Wer sind die <i>Mitglieder</i> ? <i>Vortrag, Diskussion</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
Gemeinnützige Vereine – Was ist das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)? Was die Abgabenordnung (AO)? Was ist ein Freistellungsbescheid?
Vortrag, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider
Gemeinnützige Vereine – welche Rolle übernimmt ein Notar? Was macht das Registergericht? Worauf schaut das Finanzamt?
Impuls, Austausch im Plenum
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider
Von der Idee zum Verein – Schreibwerkstatt „Vereinssatzung“
Input, Workshop Teil I
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 12. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
Fortsetzung / Von der Idee zum Verein – Schreibwerkstatt „Vereinssatzung“
Workshop Teil II, anschließend Präsentation der Workshopergebnisse
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
Ein Verein lebt von und mit seinen Mitglieder – worauf es auch ankommt!
Impulsreferat, Austausch im Plenum

12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen, Ausblick Workshop 3 <i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany
Email: info@st-hedwigshaus.de
Fon: +49 5202 9165 0
Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.